



SCHALE · FELTRO

Modell 13 aus Filati Strick & Filz 11

SCHALE · FELTRO

Modell 13 aus Filati Strick & Filz 11



www.lanagrossa.de

Größe: Vor dem Filzen: 42 cm x 20 cm (Bodendurchmesser x Höhe), nach dem Filzen (2x bei 60 Grad): 24 cm x 15 cm (Bodendurchmesser x Höhe).

Material: Lana Grossa **Feltro** (100% Wolle, Lauflänge 50 m/50 g), **300 g** Braun meliert (**Fb 23**), **100 g** Zyklam (**Fb 62**), Häkelnadel Nr. 9.

Maschenprobe vor dem Waschen: Stäbchen mit Nadel Nr. 9: 9 M und 5 Rd = 10 x 10 cm.

Grundmuster: Stäbchen in Rd.

SCHALE

Alle Rd mit 3 Steige-Luftm beginnen. Diese ersetzen das 1. Stb und werden in den folgenden Rd-Beschreibungen als Stb / M gerechnet. Alle Rd mit einer Kettm in die oberste Luftm schließen.

Schalenboden: Mit Nd Nr. 9 mm in Braun meliert in einen flexiblen Fadenring 3 Steige-Luftm und 11 Stb arb. Rd mit einer Kettm in die oberste Luftm schließen.

1. Rd: In jede M 2 Stb arb = 24 M. **2. Rd:** Jede 2. M verdoppeln, indem in die M 2 Stb gearb werden = 36 M. **3. Rd:** Jede 3. M verdoppeln, indem in jede 3. M 2 Stb gearb werden = 48 M. **4. Rd:** Jede 4. M verdoppeln, indem in die M 4. M 2 Stb gearb werden = 60 M. Zun bis zur 7. Rd fortsetzen = 96 M.

Seitenwände: Nun nicht mehr zun, weiter in Stb häkeln und 8 Rd mit jeweils 96 M häkeln. Zum Abschluss 2 Rd fe M arb. Hier die Rd mit 1 Steige-Luftm beginnen und mit 1 Kettm in die Luftm schließen.

Verzierung: Schale wenden. Mit Zyklam auf der Rückseite zwischen der 1. und 2. Rd den Faden wieder anschlingen. Nun jeweils um die Verbindungsstelle der übereinanderliegenden Stb eine fe M häkeln. Von der linken Seite ergibt sich eine oben aufliegende Luftm-Kette, von der rechten Seite ist nur eine kleine senkrecht verlaufende Linie zwischen den beiden Rd sichtbar. Rd komplett so beenden. Faden abschneiden und eine weitere Verzierungslinie

zwischen der 3. und 4., 5. und 6. sowie der 7. und 8. Rd arb.

Fertigstellen: Alle Fäden vernähen. Schale abweichend von den Hinweisen zum Verfilzen 2x bei 60 Grad waschen, sodass die Schale sehr steif und standfest wird.

Filzen in der Waschmaschine mit „Feltro“ von Lana Grossa



www.lanagrossa.de

SO WIRD'S GEMACHT:

Machen Sie zuerst eine Maschen- und Filzprobe, und zwar mit der angegebenen Waschtemperatur des Modells.

Die Maschenprobe: Schlagen Sie dafür mindestens 4, besser noch 6 M mehr an, als für 10 cm **nach dem Waschen** beim jeweiligen Objekt angegeben sind. Auch in der Höhe sollten Sie ca. 6–8 R mehr stricken, als für die Maschenprobe angegeben sind. Legen Sie das Maßband oder einen Maschenzähler zuerst **vor dem Waschen** unter den Maschen an und zählen Sie die Maschen im Bereich von 10 cm, außerdem neben den Maschen, um die Reihen auf 10 cm zu zählen. Wichtig dabei ist, das Maßband nicht am Rand, sondern in der Mitte des Gestricks anzulegen, die Randmaschen verfälschen das Ergebnis.

Da Sie nach dem Filzen keine Maschen mehr zählen können, messen Sie nun auch noch die Außenkanten des Gestricks in Höhe und Breite und notieren dazu die gesamte Maschen- und Reihenzahl.

Nach dem Filzen ziehen Sie das Probeläppchen in Form und messen die Länge und Breite. Nun können Sie die Anzahl der Maschen auf 10 cm berechnen: Sie teilen die Gesamtanzahl der (gestrickten) M durch die Breite des Filzläppchens, z. B. Sie haben 37 M gestr, das Läppchen ist gefilzt 22 cm breit = $37 : 22 = 1,68 =$ gerundet 1,7 M pro Zentimeter = 17 M auf 10 cm in der Breite. In der Höhe rechnen Sie genauso, z. B. hatten Sie 46 R notiert, das Läppchen ist 20 cm hoch: $46 : 20 = 2,3$ R pro Zentimeter = 23 R auf 10 cm in der Höhe.

Filzen in der Maschine: Als Temperatur wird in der Regel 40 Grad eingestellt, bei Teilen, die bei 60 Grad gewaschen werden, wird explizit darauf hingewiesen (dabei wird der Filz dichter und fester). Legen Sie ein altes Handtuch und einige Tennisbälle zum Gestrick in die Waschmaschine und wählen Sie einen normalen Waschgang (z. B. für Hemden) mit Schleudergang und ein einfaches Vollwaschmittel. Die Waschmaschine sollte maximal zu 2/3 gefüllt sein.

Anzahl der Waschvorgänge

Manche Modelle werden statt einmal sogar zweimal hintereinander gewaschen. Den Hinweis finden sie immer in der Zeile „Nach dem Waschen (2x)“ in der Klammer. 2x bedeutet entsprechend 2x waschen, steht ein 1x in der Klammer, wird das Modell nur 1x gewaschen.

Faktoren, die das Filzen beeinflussen

Nun können Sie sowohl die Maschenprobe vor und nach dem Waschen vergleichen. Grundsätzlich kann man sagen, stimmt die Probe vor dem Waschen überein, dann ist sie auch nach dem Waschen gleich. Vorausgesetzt, Sie verwenden das gleiche Garn und die gleiche Farbe, denn das sind Faktoren, die das Ergebnis erheblich beeinflussen.

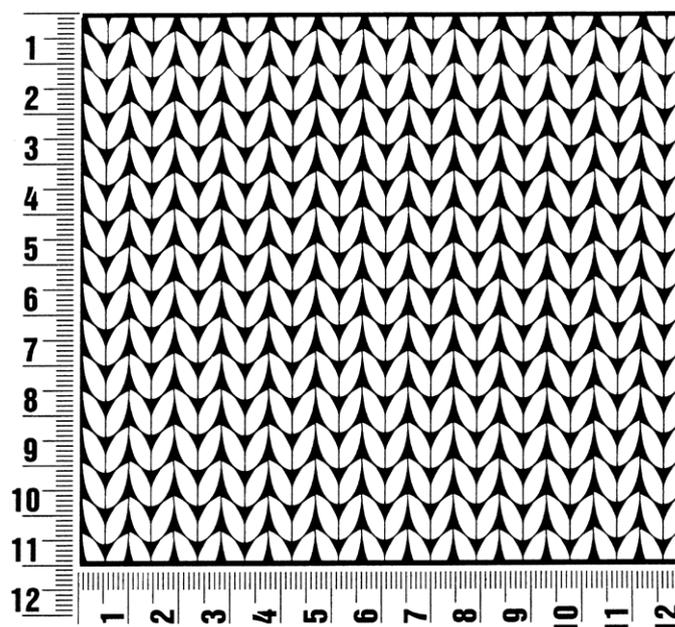
Der Grad der Verfilzung beträgt durchschnittlich 30–40 %, wird jedoch, da es sich bei der Wolle um ein Naturprodukt handelt, von folgenden Punkten maßgeblich beeinflusst:

1. Das Ausgangsmaterial der Rohwolle ist verschieden.
2. Die Färbung der Wolle bewirkt einen unterschiedlichen Einsprung = Schrumpfung beim Filzen.
3. Waschvorgänge laufen in den verschiedenen Maschinen unterschiedlich ab, auch das Waschpulver ist ausschlaggebend.
4. Die individuelle Strickart beeinflusst das Ergebnis.

Maschenprobe

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

abh. = abheben

abk. = abketten

abn. = abnehmen

abw. = abwechselnd

arb oder arb. = arbeiten

anschl = anschlagen

beids. = beidseitig

Fb = Farbe

fM oder fe M =

feste Masche

folg. = folgende(n)

ggf = gegebenenfalls

HStb = Halbe Stäbchen

insg. = insgesamt

Km oder Kettm =

Kettmasche

li = links

Lm oder Luftm =

Luftmasche

M = Masche(n)

mittl. = mittlere

N oder Nd = Nadel

Nr = Nummer

R = Reihe(n)

Rd = Runde(n)

re = rechts

restl. = restliche(n)

RT = Rückenteil

Stb = Stäbchen

str. = stricken

U = Umschlag

VT = Vorderteil

wdh = wiederholen

zun. = zunehmen

zus oder zus. = zusammen

zusstr. = zusammenstricken

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lanagrossa.de

Fotograf: © Herbert Dehn, www.herbertdehn.com